

## Riesige Resonanz auf Öko-Feldtage

**Die Resonanz auf die ersten bundesweiten Öko-Feldtage am 21. und 22. Juni 2017 ist riesig. Die Ausstellungshallen sind ausgebucht. Im Außenbereich gibt es nur noch wenige freie Standflächen.**

(Frankfurt am Main / Bad Dürkheim, 10. Januar 2017)

Bereits rund 150 Unternehmen, Verbände und Organisationen haben sich zu den ersten bundesweiten Öko-Feldtagen auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhäuser am 21. und 22. Juni 2017 angemeldet. Die meisten Aussteller kommen aus den Bereichen Saatgut/Pflanzgut, Betriebsmittel und Landtechnik. Elf weitere Kategorien, von der Beratung über die Forschung und Kontrolle bis hin zur Tierhaltung und Vermarktung, sind ebenfalls vertreten und zeigen das große Spektrum an Akteuren.

Bisher sind 30 Maschinen zu Vorführungen angemeldet. Das Programm wird für die Besucher so gestaltet, dass sie die Möglichkeit haben, sich viele verschiedene innovative Geräte anzusehen. Im Bereich Ackerbau sind folgende Vorführungen geplant: Grundbodenbearbeitung, Sätechnik, Hacktechnik sowie Striegeltechnik.

Aktuell läuft auch die Planung für die Fachforen und Sonderschauen auf den Öko-Feldtagen. Innovationen wie Robotertechnik, Sonderthemen wie Biologische Vielfalt und Landwirtschaft sowie Kompostierung: Die Öko-Feldtage sind eine Plattform, auf der sich Besucher ebenso wie Vertreter von Ausstellern, Handel und Politik schnell und umfassend über Neuigkeiten im Ökolandbau informieren und sich vernetzen können.

Die offizielle Anmeldefrist zur Teilnahme an der Veranstaltung ist bereits abgelaufen. Kurz Entschlossene sollten sich umgehend an den Veranstalter wenden. Unter [www.oeko-feldtage.de](http://www.oeko-feldtage.de) finden sie Ansprechpersonen sowie weitere Informationen zu den Öko-Feldtagen 2017.

1.700 Zeichen, Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten.

Sie finden diese Pressemitteilung im Internet unter:

[www.oeko-feldtage.de](http://www.oeko-feldtage.de)

[www.fibl.org/de/medien.html](http://www.fibl.org/de/medien.html)

<http://www.soel.de/service/presse/>



Eine Veranstaltung der  
Stiftung Ökologie &  
Landbau und der FiBL  
Projekte GmbH



**FiBL Projekte GmbH**



Ihre Ansprechpartnerin:  
Hella Hansen  
Tel. +49 69 7137699-45  
[hella.hansen@fibl.org](mailto:hella.hansen@fibl.org)

FiBL Projekte GmbH  
Kasseler Straße 1a  
60486 Frankfurt am Main



## Hintergrund

Die ersten bundesweiten Öko-Feldtage finden auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen statt, dem Lehr- und Versuchsbetrieb der Universität Kassel. Firmen aus den Bereichen Landtechnik, Saatgut, Betriebsmittel etc. präsentieren ihre neuesten Produkte. Vertreter von Ausstellern, aus Handel und Politik bekommen zudem viele Foren, um sich mit Landwirten zu allen aktuellen Themen des Ökolandbaus auszutauschen.

Aussteller und Veranstalter präsentieren:

- Neue Produkte aus den Bereichen Saatgut, Landtechnik, Betriebs- und Futtermittel
- Maschinenvorfürungen zu neuen Techniken im Ackerbau
- Innovativen Pflanzenbau auf Demonstrationsflächen
- Praxisbeispiele für moderne Tierhaltung
- Rundgang auf den Flächen des Lehr- und Versuchsbetriebs der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen
- Fachforen zu aktuellen Themen, wie Robotertechnik und Nährstoffmanagement
- Innovationsschau mit Beispielen neuer Landtechnik
- Informationen rund um Kompostierung in der Komposthalle
- Kulturprogramm und kulinarische regionale Köstlichkeiten

Der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft ist der Schirmherr der Öko-Feldtage. Initiiert wurde die Veranstaltung von der Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL), sie erfolgt gemeinsam mit der FiBL Projekte GmbH. Das Hessische Landwirtschaftsministerium ist gemeinsam mit der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen Mitveranstalter, die dennree GmbH der Hauptsponsor.